

Protokoll Netzwerk Frühe Hilfen

06.09.2023, 14:00 – 16:30 Uhr

Kreishaus Kranichstein

Teilnehmende (lt. Teilnehmendenliste):

Nadja Caspari – EB Ober-Ramstadt
Constanze Knieß – TTV
Myria Sprenger – Kita Fachberatung Stiftung NRD
Veronika Heuberger – SPZ Darmstadt und Autismus ambulanz
Uri Kranz – Kita Stiftstraße Leitung
Bettina Becker – Kindertagesstätte „Am Kohlweg“ Messel
Gisela Schaffert - Koordinatorin Donum Vitae
Ute Brenner – Caritasverband Darmstadt e.V. Frühberatungsstelle/ Reinheim
Ewa Kupilas – Sozialarbeiterin, Ehrenamtskoordinatorin Familienpaten
Kirsten Vowinkel – Kindergarten Rappelkiste/ Pfungstadt
Anett Heling, Kinder- und Familienzentrum BimBamBino, Pfungstadt
Miriam Rettig – Inklusives Familienzentrum Kita Windrad, Seeheim-Jugenheim
Hannah Bachmann – EB Ober-Ramstadt, Leitung
Elisa Neu – Teamleitung Mobile Betreuung Darmstadt
Frau Schmitt – Praktikantin Mobile Betreuung Darmstadt
Julia Chatzopoulos – Kinder- und Jugendärztlicher Dienst, Gesundheitsamt Darmstadt und Ladadi
Sandra Gardecki – Kinder- und Jugendärztlicher Dienst, Gesundheitsamt Darmstadt und Ladadi
Andrea Lieberum – Drogenhilfe „Scentral“, Diakonisches Werk
Ariane Krüge-Haas – Stadt Weiterstadt
Andrea Kraus – Hebamme, EEH-Praxis/ Donum vitae
Elke Sommer – Familienhebamme
Sabine Armbruster – Familienhebamme, EEH-Praxis
Vanessa Blake – Fachbereichsleitung Kinderbetreuung und Familienberatung, Landkreis DA-DI
Beate Caspar-Erlenbach - Fachstelle Frühe Hilfen, Landkreis DA-DI
Leandra Müller – Fachstelle Frühe Hilfen, Landkreis Darmstadt-Dieburg
Anne-Katrin Schäfer-Seeger – Fachstelle Frühe Hilfen/ Kita-Fachberatung, Landkreis DA-DI

TOP 1: Begrüßung der Teilnehmenden

- Frau Beate Caspar-Erlenbach begrüßt die anwesenden Netzwerkpartner*innen.
- Kurze Vorstellung der Tagesordnung. Frau Caspar-Erlenbach berichtet, dass Frau Wagner von der Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret uns an diesem Nachmittag ihre Arbeit im Pädiatrischen Dysphagiezentrums (Pädy) leider nicht vorstellen kann. Der Vortrag soll auf ein späteres Netzwerktreffen verlegt werden.

TOP 2: Aktuelle Runde

Die Teilnehmer*innen haben die Gelegenheit, sich in einer aktuellen Runde vorzustellen und Neues oder Veranstaltungshinweise aus ihren Einrichtungen mitzuteilen sowie Themen zu benennen, die sie aktuell besonders in Ihrer Arbeit beschäftigen.

Alle relevanten Informationen, sowohl aus der aktuellen Runde wie auch die, die von den Netzwerkkoordinatorinnen eingebracht wurden, sind diesem Protokoll als Anhang beigefügt.

Themen der aktuellen Runde:

- Neue Stellen im Gesundheitsamt Darmstadt:
 - Offene Sprechstunde, Kinder- und Jugendpsychiatrie donnerstags
 - KiSS-Team: Kindersprachscreening, um den Sprachstand der Kinder zu ermitteln und entsprechend zu fördern. Netzwerk „Sprache“ im Aufbau.
 - Ernährungsberatung durch Frau Dr. Heims
 - Tage der seelischen Gesundheit vom 10-13.10. <https://www.gesundheitsamt-dadi.de/psyche/tage-der-seelischen-gesundheit/>
- Kinder und Jugendliche zeigen sich in den Einrichtungen immer häufiger grenzüberschreitend und gewalttätig gegenüber Erzieher*innen, Fachkräften etc. Die Methode „PART“ wurde vorgeschlagen.
- „Fälle“ werden immer komplexer:
 - Steigende § 8a-Fälle
 - Kinder fallen schon in sehr jungem Alter auf
 - Hochstrittige Elternschaft – vermehrt eskalierende Prozesse in Trennungs- und Scheidungssituationen
- Die Zahl der Integrationsanträge in den Kitas steigt an.
- Der gestiegene Bedarf an Unterstützung sowie der Fachkräftemangel führen dazu, dass
 - die Wartezeiten sich in den verschiedenen Einrichtungen für Diagnose, Therapie und Beratung (SPZ, Beratungsstellen, Frühberatungsstellen usw.) nochmal enorm verlängert haben, was im Hinblick auf das junge Alter der Kinder besonders gravierend ist.
 - das Personal sehr belastet ist.
- Das Kinder- und Familienzentrum BimBamBino bietet eine neue Selbsthilfegruppe zum Thema Autismus an. Es gibt hierfür schon viele Anmeldungen.

- Viele Kitas berichten, dass sie sich derzeit mit der Erstellung oder Überarbeitung eines Schutzkonzeptes beschäftigen.
- Tageselternvermittlung: Es gibt viele offene Vermittlungsanfragen und fehlende Plätze durch den Fachkräftemangel. Derzeit fragen schon viele Schwangere an, dies ist neu. Die Anfragen werden durch mögliche Existenzängste der Kindeseltern erklärt.
- Das Telefonangebot eines Dolmetschers wird von vielen Einrichtungen als sehr wichtig angesehen. Das Deutsche-Rote-Kreuz kommt mit den Dolmetsch Angeboten an seine Grenzen.
- Informationen aus dem Fachbereich Familienberatung und Kinderbetreuung:
 - Frau Bachmann ist neue Fachgebietsleitung in der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Ober-Ramstadt. Sie stellt sich im Rahmen der aktuellen Runde den anwesenden Netzwerkpartner*innen vor.
 - Aktuell ist die neue Stelle der Fachgebietsleitung Kindertagesbetreuung, Fachaufsicht und Fachberatung (532.4) sowie stellvertretenden Fachbereichsleitung Familienberatung und Kinderbetreuung (532) ausgeschrieben. Weitere Informationen zum Aufgaben- und Tätigkeitsbereich sowie zum Profil können unter <https://lk-darmstadt-dieburg.onlyfy.jobs/job/431nzi91> eingesehen werden.

Von Frau Kupilas, die das Patenschaftsprojekt der Caritas in Dieburg koordiniert, wurde im Anschluss an die aktuelle Runde die Frage eingebracht, welche Unterstützung es für Familien gibt, deren Bedarf durch eine Patenschaft nicht ausreichend abgedeckt ist, er allerdings nicht so hoch ist, dass eine Familienhilfe eingesetzt werden kann (z.B. bei Krankheit der Eltern, Mehrlingen). Es wurde eine anonyme Fallbesprechung vorgenommen.

Pause – Zeit für Vernetzung und Austausch

TOP 3: Planung Netzwerktreffen 2024 Abfrage zu Themen, Inhalten und Organisatorischem

- Es werden vier Fragen aufgehängt, zu welchen die Netzwerkpartner*innen ihre Wünsche, Anmerkungen und Anregungen aufschreiben sollen.
 - Anregungen und Ideen für unser Miteinander im Netzwerk?
 - Marte Meo in Bezug auf Herausforderndes Kinderverhalten
 - Austauschmöglichkeiten in Kleingruppen (z.B. Fallbesprechungen)
 - Fallbeispiele
 - Handlungsmuster bei bestimmten Fällen

- Über welche Themen sollten wir im Netzwerk miteinander sprechen – zu welchen Themen ist für Sie ein interdisziplinärer Austausch besonders hilfreich?
 - Sozialräumliche Vernetzung → Best practice
 - Kritischer Umgang mit digitalen Medien im Alter von 0-6 Jahre
 - Diagnostikalternativen um die Warteliste im SPZ zu verringern und >Einzelintegrationsanträge
 - Umgang mit im System Kita herausfordernden Kindern, die grenzüberschreitend und körperlich aggressiv gegen Fachkräfte reagieren und diese verletzen
 - Verschiedene Hilfen SGB IX
 - Grenzen – Regeln – Konsequenzen
 - Welche Maßnahmen können Träger festlegen und auch in der Satzung verankern?
- Im kommenden Jahr wird es wieder einen Fachnachmittag mit einer/einem externen Referenten/Referentin geben. Welches Thema interessiert mich, bzw. ist für meine Arbeit mit den Familien besonders relevant?
 - Traumatische Geburten und Folgen für Kinder und Eltern
 - Häusliche Gewalt und Auswirkungen auf Kinder und auf die Arbeit mit Kindern
 - Psychisch erkrankte Eltern (Umgang, Beratung, Fachwissen)
 - Autismus
 - Beidseitige Grenzverletzungen (Schutzkonzepte)
- Über welches Arbeitsfeld meiner Netzwerkpartner*innen weiß ich noch wenig und würde mir eine Vorstellung wünschen?
 - ASD
- Alle Netzwerkpartner*innen die beim Netzwerktreffen nicht dabei waren sind eingeladen, uns per E-Mail Ihre Wünsche, Anmerkungen und Anregungen mitzuteilen.

TOP 4 Ausblick

Nächstes Netzwerktreffen Frühe Hilfen des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am **15. November 2023 von 14:00 bis 17:30 Uhr im Kreistagssitzungssaal, Jägertorstraße 207, Darmstadt-Kranichstein.**

- Jubiläum „10 Jahre Gesundheitsfachkräfte“
- Fachvortrag, Talkrunde und gemeinsames Feiern

Anhang:

- Schulung für Familienpatinnen und Familienpaten 2023
- Presseinformation: Patinnen und Paten gesucht
- Mütter-Baby-Treff
- Wer, Wie, Was... sind die Kinder der Zukunft in der Kita von morgen?
- Änderungen beim Kinderzuschlag
- Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung
- Digitale Sprechstunde – Mediensucht in leichter Sprache
- Tage der seelischen Gesundheit
- Kinder- und Jugendärztliche Dienst KJÄD
- Genießen mit Verstand - Ernährungssprechstunde

Protokoll:

Beate Caspar-Erlenbach, Leandra Hardt und Anne-Katrin Schäfer-Seeger (14.09.2023)